

**„Das UNESCO-Welterbe Zollverein im Museumskoffer“  
Eine Ausstellung von Studierenden der Universität Paderborn**

12. bis 20. April | 12 bis 18 Uhr | Schacht XII, Halle A 2, OG

Die UNESCO-Welterbestätte Zollverein ist ein Ort voller Spuren und Geschichten, die viele Generationen von Bergleuten hinterlassen haben. In einem vom Bundesministerium für Forschung und Bildung preisgekröntem Projekt haben es sich Kunststudierende der Universität Paderborn zur Aufgabe gemacht, diese Faszination und Ästhetik von Welterbestätten in Museumskoffern einzufangen und zu vermitteln.

Für Jolanta Nölle, Vorstand der Stiftung Zollverein, „ist die Ausstellung das Ergebnis einer jahrelangen Zusammenarbeit mit Frau Prof. Ströter-Bender und ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung unserer Vermittlungstätigkeit. Allein im Jahr 2007 hat die Stiftung Zollverein 85.000 Besucher über die Schachanlage Zollverein XII geführt.“

In insgesamt 21 Koffern haben die Studierenden vielfältige Aspekte und Blickwinkel auf das Industriedenkmal und Welterbe Zollverein verpackt. Diese kleinen tragbaren Museen befassen sich besonders mit den Menschen auf der Zeche: So werden der Arbeitsalltag der Kumpel, das Leben in den Arbeitersiedlungen oder die Streikbewegungen visualisiert. Dazu gehören auch Biografien von Einwanderern, die einst selbst nur mit einigen Koffern nach Essen gekommen sind. Auch die Geschichte des Bergbaus, die Architektur der Zeche und die Werkzeuge der Bergleute finden Platz in den Koffern.

Die Museumskoffer werden in der ehemaligen Umformerhalle auf Zollverein Schacht XII (Halle A 2) ausgestellt. Die Eröffnung ist am Freitag, 11. April 2008, um 19 Uhr.

In Kooperation mit der Stiftung Zollverein und unter der Leitung von Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender haben die Studierenden die Museumskoffer, die selbst gestaltete und gesammelte Materialien enthalten, erstellt. Im vergangenen Herbst haben sie sich vor Ort auf der Zeche und Kokerei zur Vergangenheit und Gegenwart der Essener Welterbestätte informiert. Die Leiterin Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender lehrt Kunst und ihre Didaktik in Paderborn mit einem Forschungsschwerpunkt auf die UNESCO-Welterbestätten. Schon im vergangenen Jahr wurde ihr Projekt „Museumskoffer für das Anna Amalia Jahr 2007“ vom Bundesministerium für Forschung und Bildung ausgezeichnet.

Aus den 21 Museumskoffern für das Welterbe Zollverein wird eine mehrköpfige Jury aus Museumspädagoginnen und Lehrern fünf Arbeiten auswählen, die ästhetisch und inhaltlich besonders geeignet sind, um z. B. Schüler im Unterricht auf einen Besuch der Zeche und Kokerei vorzubereiten. Auch Migranten, Senioren und andere interessierte Erwachsene sollen die Möglichkeit erhalten, mit den Koffern ein Stück Zollverein-Geschichte zu erschließen. Die ausgewählten Koffer werden zum Tag des Welterbes, am 1. Juni 2008, auf Zollverein bekannt gegeben.

Welterbe Zollverein Schacht XII, Halle A 2, OG  
12. bis 20. April 2008, Eröffnung: 11 April 2008, 19 Uhr  
geöffnet täglich von 12 Uhr bis 18 Uhr  
Der Eintritt ist frei

Pressekontakt: Stiftung Zollverein, Ute Durchholz, Tel 0201.83036-23, [durchholz@zollverein.de](mailto:durchholz@zollverein.de)